¹Und der HERR antwortete Hiob aus dem Wetter und sprach: ²Wer ist der, der den Ratschluß verdunkelt mit Worten ohne Verstand? ³Gürte deine Lenden wie ein Mann; ich will dich fragen, lehre mich! ⁴Wo warst du, da ich die Erde gründete? Sage an, bist du so klug! ⁵Weißt du, wer ihr das Maß gesetzt hat oder wer über sie eine Richtschnur gezogen hat? ⁶Worauf stehen ihre Füße versenkt, oder wer hat ihren Eckstein gelegt, ⁷da mich die Morgensterne miteinander lobten und jauchzten alle Kinder Gottes? ⁸Wer hat das Meer mit Türen verschlossen, da es herausbrach wie aus Mutterleib, ⁹da ich's mit Wolken kleidete und in Dunkel einwickelte wie in Windeln, ¹⁰da ich ihm den Lauf brach mit meinem Damm und setzte ihm Riegel und Türen ¹¹und sprach: "Bis hierher sollst du kommen und nicht weiter; hier sollen sich legen deine stolzen Wellen!" ¹²Hast du bei deiner Zeit dem Morgen geboten und der Morgenröte ihren Ort gezeigt, ¹³daß sie die Ecken der Erde fasse und die Gottlosen herausgeschüttelt werden? ¹⁴Sie wandelt sich wie Ton unter dem Siegel, und alles steht da wie im Kleide. ¹⁵Und den Gottlosen wird ihr Licht genommen, und der Arm der Hoffärtigen wird zerbrochen. ¹⁶Bist du in den Grund des Meeres gekommen und in den Fußtapfen der Tiefe gewandelt? ¹⁷Haben sich dir des Todes Tore je aufgetan, oder hast du gesehen die Tore der Finsternis? ¹⁸Hast du vernommen wie breit die Erde sei? Sage an, weißt du solches alles! ¹⁹Welches ist der Weg, da das Licht wohnt, und welches ist der Finsternis Stätte, ²⁰daß du mögest

¹فَقَالَ الرَّبُّ لِأَيُّوبَ مِنَ الْعَاصِقَةِ، ²مَنْ هَذَا الَّذِي يُظْلِمُ الْقَضَاءَ بِكَلَامٍ بِلَا مَعْرِفَةٍ. ³أَشَدَّدِ الْآنَ حَقْوَيْكَ كَرَجُلٍ، فَإِنِّي أَسْأَلُكَ فَتُعَلِّمُنِي. ⁴أَيْنَ كُنْتَ جِئْتَ أَسَسْتُ الْأَرْضَ. أَحْزِبِ إِنْ كَانَ عِنْدَكَ فَهْمٌ. ⁵مَنْ وَصَعَ قِيَاسَهَا. لِأَنَّكَ تَعْلَمُ. أَوْ مَنْ مَدَّ عَلَيْهَا مِطْمَارًا. ⁶عَلَى أَيِّ سَنِيءٍ قَرَّرْتَ قَوَاعِدَهَا، أَوْ مَنْ وَصَعَ حَجَرَ رَاوِيَتِهَا. ⁷عِنْدَمَا تَرْتَمَّتْ كَوَاكِبُ الصُّبْحِ مَعًا، وَهَتَفَ جَمِيعُ بَنِي اللَّهِ. ⁸وَمَنْ حَجَرَ الْبَحْرَ بِمَصَارِيحَ جِئْتَ أَنْدَقَوْا فَحَرَجَ مِنَ الرَّجْمِ. ⁹إِذْ جَعَلْتُ السَّحَابَ لِيَأْسَهُ وَالصَّيْبَ قِمَاطَهُ. ¹⁰وَجَرَّمْتُ عَلَيْهِ حِدِّي وَأَقَمْتُ لَهُ مَعَالِيقَ وَمَصَارِيحَ، ¹¹وَقُلْتُ، إِلَى هُنَا تَأْتِي وَلَا تَتَعَدَى، وَهُنَا تُنْحَمُ كِبْرِيَاءُ لِحَجْرِكَ. ¹²هَلْ فِي أَيَّامِكَ أَمَرْتُ الصُّبْحَ. هَلْ عَرَّفْتُ الْقَجَرَ مَوْضِعَهُ. ¹³يُمَسِّكُ بِأَطْرَافِ الْأَرْضِ فَيُبْقِضُ الْأَشْرَارَ مِنْهَا. ¹⁴تَتَحَوَّلُ كَطِينِ الْحَايِمِ، وَتَقِفُ كَأَثَمِهَا لِأَيْسَتِهِ. ¹⁵وَيُمْتَعُ عَنِ الْأَشْرَارِ نُورُهُمْ، وَتَنكَسِرُ الدَّرَائِعُ الْمُرْتَبِعَةُ. ¹⁶هَلْ انْتَهَيْتُ إِلَى يَتَابِعِ الْبَحْرِ، أَوْ فِي مَقْصُورَةٍ الْعَمْرِ تَمَسَّيْتُ. ¹⁷هَلْ انْكَشَفَتْ لَكَ أَبْوَابُ الْمَوْتِ، أَوْ عَايَنْتُ أَبْوَابَ طِلِّ الْمَوْتِ. ¹⁸هَلْ أَدْرَكْتَ عَرْضَ الْأَرْضِ. أَحْزِبِ إِنْ عَرَفْتَهُ كُلَّهُ. ¹⁹أَيْنَ الطَّرِيقُ إِلَى حَيْثُ يَسْكُنُ الثَّوْرُ، وَالظَّلْمَةُ أَيْنَ مَقَامِهَا، ²⁰حَتَّى تَأْخُذَهَا إِلَى نُحُومِهَا وَتَعْرِفَ سُبُلَ بَيْتِهَا. ²¹تَعْلَمُ، لِأَنَّكَ جِئْتَهُ كُنْتَ قَدْ وُلِدْتَ، وَعَدَدْتُ أَيَّامَكَ كَثِيرًا. ²²أَدَخَلْتُ إِلَى خَرَائِنِ التَّلْحِجِ، أَمْ أَبْصُرْتُ مَخَارِنَ الْبَرْدِ الَّتِي أَبْقَيْتَهَا لِيُوقِبَ الضَّرَّ، لِيَوْمِ الْقِتَالِ وَالْحَرْبِ. ²⁴فِي أَيِّ طَرِيقِ يَتَوَرَّعُ الثَّوْرُ وَتَتَفَرَّقُ الرِّيحُ السَّرْوَيْيَةُ عَلَى الْأَرْضِ. ²⁵مَنْ قَرَعَ قَنَوَاتِ لِهَطْلٍ وَطَرِيقًا لِلصَّوَاعِقِ يَيْفُطِرُ عَلَى أَرْضٍ حَيْثُ لَا إِنْسَانٌ، عَلَى قَفْرِ لَا أَحَدَ فِيهِ، ²⁷لِيُرْوِيَ التَّلْقَعَ وَالْخَلَاءَ وَيُنْبِتَ مَخْرَجَ الْعُشْبِ. ²⁸هَلْ لِلْمَطَرِ أَبٌ، وَمَنْ وَلَدَ مَا جَلَّ الطَّلُّ. ²⁹مِنْ بَطْنٍ مَنْ حَرَجَ الْجَلِيدُ. صَفِيعُ السَّمَاءِ، مَنْ وَلَدَهُ. ³⁰كَحَجَرٍ صَارَتْ الْمِيَاهُ. احْتَبَأْتُ. وَتَلَكَّدَ وَجْهُ الْعَمْرِ. ³¹هَلْ تَرِبْتُ أَنْتَ عَقْدَ الثَّرْيَا أَوْ تَفَكُّ رُبُطَ الْجَبَّارِ. ³²أَتُخْرِجُ الْمَتَارِلَ فِي أَوْقَاتِهَا وَتَهْدِي الْعُشْبَ مَعَ بَنَاتِهِ. ³³هَلْ عَرَفْتُ سُنَنَ السَّمَاوَاتِ أَوْ جَعَلْتَ تَسَلَّطَهَا عَلَى الْأَرْضِ. ³⁴أَتَرْفَعُ صَوْتَكَ إِلَى السُّحْبِ فَيُعْطِيكَ قَبْضَ الْمِيَاهِ. ³⁵أَتُرْسِلُ الْبُرُوقَ فَتَذْهَبُ وَتَقُولُ لَكَ، هَا نَحْنُ. ³⁶مَنْ وَصَعَ فِي الطَّخَاءِ حِكْمَةً، أَوْ مَنْ أَظْهَرَ فِي الشُّهْبِ فِطْنَةً. ³⁷مَنْ يُخْصِي الْعُيُومَ بِالْحِكْمَةِ، وَمَنْ يَسْكُبُ أَرْقَاقَ السَّمَاوَاتِ، ³⁸إِذْ يَنْسِيكَ التُّرَابُ سَبْكَاً وَتَبْلَاصِقُ الطِّينُ. ³⁹أَتَضْطَّادُ لِلْبُؤَةِ فَرِيسَةً، أَمْ تُسْبِعُ نَفْسَ

ergründen seine Grenze und merken den Pfad zu seinem Hause?²¹ Du weißt es ja; denn zu der Zeit wurdest du geboren, und deiner Tage sind viel.²² Bist du gewesen, da der Schnee her kommt, oder hast du gesehen, wo der Hagel her kommt,²³ die ich habe aufbehalten bis auf die Zeit der Trübsal und auf den Tag des Streites und Krieges?²⁴ Durch welchen Weg teilt sich das Licht und fährt der Ostwind hin über die Erde?²⁵ Wer hat dem Platzregen seinen Lauf ausgeteilt und den Weg dem Blitz und dem Donner²⁶ und läßt regnen aufs Land da niemand ist, in der Wüste, da kein Mensch ist,²⁷ daß er füllt die Einöde und Wildnis und macht das Gras wächst?²⁸ Wer ist des Regens Vater? Wer hat die Tropfen des Taus gezeugt?²⁹ Aus wes Leib ist das Eis gegangen, und wer hat den Reif unter dem Himmel gezeugt,³⁰ daß das Wasser verborgen wird wie unter Steinen und die Tiefe oben gefriert?³¹ Kannst du die Bande der sieben Sterne zusammenbinden oder das Band des Orion auflösen?³² Kannst du den Morgenstern hervorbringen zu seiner Zeit oder den Bären am Himmel samt seinen Jungen heraufführen?³³ Weißt du des Himmels Ordnungen, oder bestimmst du seine Herrschaft über die Erde?³⁴ Kannst du deine Stimme zu der Wolke erheben, daß dich die Menge des Wassers bedecke?³⁵ Kannst du die Blitze auslassen, daß sie hinfahren und sprechen zu dir: Hier sind wir?³⁶ Wer gibt die Weisheit in das Verborgene? Wer gibt verständige Gedanken?³⁷ Wer ist so weise, der die Wolken zählen könnte? Wer kann die Wasserschläuche am Himmel

الْأَسْبَالِ،⁴⁰ حِينَ تَرِيضُ فِي عَرِينِهَا وَتَكْمُنُ فِي عَائِيهَا
لِلْكُمُونِ.⁴¹ مَنْ يُهَيِّئُ لِلْغُرَابِ صَيْدَهُ إِذْ تَتَّعَبُ فِرَاحَهُ إِلَى
اللَّهِ، وَتَتَرَدَّدُ لِعَدَمِ الْقُوَّةِ.

ausschütten,³⁸ wenn der Staub begossen wird, daß er zuhauf läuft und die Schollen aneinander kleben?³⁹ Kannst du der Löwin ihren Raub zu jagen geben und die jungen Löwen sättigen,⁴⁰ wenn sie sich legen in ihre Stätten und ruhen in der Höhle, da sie lauern?⁴¹ Wer bereitet den Raben die Speise, wenn seine Jungen zu Gott rufen und fliegen irre, weil sie nicht zu essen haben?